



Stadtverwaltung Remagen
Bauamt
Bachstraße 2

53424 Remagen

In der Au 25
53424 Remagen-Unkelbach
Telefon: 0 26 42/10 05
Fax: 0 26 42/10 06
info@bfl-landschaftsarchitektur.de
www.bfl-landschaftsarchitektur.de
Steuernummer: DE 147 938 539
Bank: Kreissparkasse Ahrweiler
BLZ: 577 513 10 Kto.: 405 62 97

201002232

07.04.2010

STADT REMAGEN; GANZTAGSGRUNDSCHULE ST. MARTIN: ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DER AUSSENSPORTANLAGEN
▪ **TIEF- UND LANDSCHAFTSBAUARBEITEN**
HIER: SUBMISSION VOM 07. APRIL 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Ausschreibung der o.a. Gewerke haben wir die eingegangenen Angebote auftragsgemäß im Sinne des § 16 VOB/A 2009 geprüft und bewertet. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte der beigefügten Angebotsempfehlung (Kurzfassung; 1 Seite) und dem Bietervergleich (Langfassung mit Einheitspreisen – nicht zur Veröffentlichung bestimmt; 34 Seiten).

Nachfolgend geben wir die Ergebnisse der Angebotswertung i.S.d. § 16 VOB/A 2009 wieder:

**1. WERTUNGSSTUFE 1:
Prüfung der Angebote auf formale und inhaltliche Mängel i.S.d. § 16 (1) VOB/A 2009:**

1.1 Die Firmen

- ASPG Deutschland GmbH, Düsseldorf,
- Eurovia Teerbau GmbH, Koblenz,
- Gebr. Becker GmbH, Taunusstein,
- Neuwieder Straßenbau, Neuwied,
- SK Sport- & Freianlagenbau GmbH, Hermsdorf,

gaben nach Blankettanforderung keine Angebote ab.

1.2 Die Firmen

- Grünbau GmbH, Remagen,
- Heinroth GmbH, Wachtberg,
- Jüngling GalaBau GmbH, Reifferscheid,
- Rüdiger Roth GmbH & Co. KG, Koblenz,
- Strabag Sportstättenbau GmbH, Dortmund,

gaben nach Blankettanforderung Angebote ab, die am Prüfverfahren teilnahmen.

1.3 Fazit:

Die Prüfung der Angebote auf formale und inhaltliche Mängel i.S.d. § 16 (1) VOB/A 2009 ergab keine Beanstandungen.



**2. WERTUNGSSTUFE 2:
Eignungsprüfung i.S.d. § 16 (2) VOB/A 2009:**

- 2.1 Die Bieterreignung wurde – soweit dies erforderlich war bzw. durch den AG angefordert wurde - anhand der vorgelegten Nachweise betreffend der erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit geprüft; des Weiteren bezog sich die Prüfung auch auf das Vorliegen von Nachweisen ausreichender technischer und wirtschaftlicher Mittel.
- 2.2 Fazit:
Die Eignungsprüfung der Angebote i.S.d. § 16 (2) VOB/A 2009 ergab keine Beanstandungen.

**3. WERTUNGSSTUFE 3:
Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote
i.S.d. § 16 (3), (4), (5) VOB/A 2009:**

- 3.1 Die Prüfung der Angebote auf rechnerische Richtigkeit i.S.d. § 16 (3) VOB/A 2009 ist vom Unterzeichner unter Einsatz des zertifizierten AVA-Programms ORCA 15.0(4) erfolgt. Die rechnerisch geprüften Ergebnisse sind der Angebotsempfehlung und dem Bietervergleich (siehe Anlagen) zu entnehmen.
- 3.2 Die technische Prüfung der Angebote i.S.d. § 16 (3) VOB/A 2009 ist durch den Unterzeichner mit folgendem Ergebnis erfolgt:

Keine Ausschlüsse

- 3.3 Die Prüfung der Angebote auf Wirtschaftlichkeit i.S.d. § 16 (3) VOB/A 2009 ist anhand der vorgelegten Nachweise sowie der laufend fortgeschriebenen Einheitspreissammlung unseres Büros erfolgt; dabei wurden auch folgende Nebenangebote berücksichtigt:

3.3.1 – Fa. Grünbau GmbH, Remagen:

1. Nebenangebot: Es wird anstelle des zweischichtigen Kunststoffbelages (20 mm) ein einlagiger Aufbau (65 mm) mit der Folge einer Preisersparnis von 1.375,00 € netto angeboten. Dieser Belagstyp ist mit dem ausgeschriebenem zweilagigen Aufbau, auch hinsichtlich Haltbarkeit und Beispielbarkeit, nicht vergleichbar.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird nicht gewertet.
2. Nebenangebot: Es wird ein anderer Bolzplatzortyp mit der Folge einer Preisersparnis – bezogen auf zwei Tore – von 3.549,60 € netto angeboten; dabei wird lediglich ein „Bolzplatztor der Fa. Müller“ benannt. Produkteigenschaften, Typ und die konkrete Lieferantenbezeichnung („Fa. Müller“) werden nicht angegeben. Weder ist so eine konkrete Beschreibung der Produkteigenschaften, noch eine konkrete Vergleichbarkeit des Nebenangebotes zum Hauptangebot möglich.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird nicht gewertet.
3. Nebenangebot: Es wird ein anderer Bolzplatzortyp mit der Folge einer Preisersparnis – bezogen auf zwei Tore – von 889,60 € netto angeboten; dabei wird lediglich ein „Bolzplatztor der Fa. Sport Thieme“ benannt. Produkteigenschaften und Typ werden nicht angegeben. Weder ist so eine konkrete Beschreibung der Produkteigenschaften, noch eine konkrete Vergleichbarkeit des Nebenangebotes zum Hauptangebot möglich.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird nicht gewertet.
4. Nebenangebot: Es wird eine andere Hockerbank mit der Folge einer Preisersparnis – bezogen auf drei Hockerbänke – von 484,80 € netto angeboten; dabei wird lediglich eine „Hockerbank der Fa. Fritz Müller“ benannt. Produkteigenschaften und Typ werden nicht angegeben. Weder ist so eine konkrete Beschreibung der Produkteigenschaften, noch eine konkrete Vergleichbarkeit des Nebenangebotes zum Hauptangebot möglich.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird nicht gewertet.



5. Nebenangebot: Es wird eine andere Bank mit Rückenlehne mit der Folge einer Preisersparnis – bezogen auf zwei Bänke mit Rückenlehne – von 630,90 € netto angeboten; dabei wird lediglich eine „Bank mit Rückenlehne der Fa. Fritz Müller“ benannt. Produkteigenschaften und Typ werden nicht angegeben. Weder ist so eine konkrete Beschreibung der Produkteigenschaften, noch eine konkrete Vergleichbarkeit des Nebenangebotes zum Hauptangebot möglich.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird nicht gewertet.
6. Nebenangebot: Es wird angeboten, die mit einem geprüften Gesamtpreis von 171.590,07 € brutto angebotenen Bauleistungen zum Pauschalpreis von 168.150,00 € brutto zu erbringen. Dies bewirkt eine Preisersparnis um 3.440,07 € brutto.
Die Annahme des Nebenangebotes Nr. 6 ist mit der Aufgabe einer prüfbaren einzelpreisbasierten Bauausführung und -abrechnung verbunden. Gerade Abweichungen in Massenansätzen sowie aufgrund möglicher Baugrundrisiken (vgl. vorliegendes Bodengutachten) bergen ein hohes Konfliktpotenzial und schützen häufig auch bei Pauschalierung nicht vor Nachforderungen. Es wird empfohlen, auf eine Pauschalierung zu verzichten und die Baumaßnahme einzelpreisbasiert abzurechnen.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird gewertet, jedoch nicht angenommen.

3.3.2 – Fa. Strabag Sportstättenbau GmbH, Dortmund:

7. Nebenangebot: Es wird angeboten, die mit einem geprüften Gesamtpreis von 187.231,98 € netto angebotenen Bauleistungen zum Pauschalpreis von 175.000,00 € netto zu erbringen. Dies bewirkt eine Preisersparnis um 12.231,98 € netto = 14.556,06 brutto.
Die Annahme des Nebenangebotes der Fa. Strabag Sportstättenbau GmbH ist mit der Aufgabe einer prüfbaren einzelpreisbasierten Bauausführung und -abrechnung verbunden. Gerade Abweichungen in Massenansätzen sowie aufgrund möglicher Baugrundrisiken (vgl. vorliegendes Bodengutachten) bergen ein hohes Konfliktpotenzial und schützen häufig auch bei Pauschalierung nicht vor Nachforderungen. Auf weitere preisändernde Folgen wird auch im Text des Nebenangebotes hingewiesen. (Hilfsweise: Auch unter Berücksichtigung des Nebenangebotes bliebe dies ohne Auswirkung auf die Vergabeentscheidung). Es wird empfohlen, auf eine Pauschalierung zu verzichten und die Baumaßnahme einzelpreisbasiert abzurechnen.
Prüfergebnis: Das Nebenangebot wird gewertet, jedoch nicht angenommen.

3.4 Fazit:

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote i.S.d. § 16 (3), (4) und (5) VOB/A 2009 ergab keine Beanstandungen.

Fünf vorgelegte Nebenangebote in Form alternativer Produktvorschläge wurden – da technisch nicht vergleichbar bzw. nicht ausreichend konkretisiert – nicht gewertet.

Zwei vorgelegte Nebenangebote des Inhalts der Auftragspauschalierung wurden gewertet, jedoch aufgrund der hiermit verbundenen Risiken und der Baugrundbesonderheiten nicht angenommen.



**4. WERTUNGSSTUFE 4:
Gesamtwertung i.S.d. § 16 (6), (7), (8) und (9) VOB/A 2009:**

- 4.1 Nach der Kostenberechnung des Büros BFL Landschaftsarchitektur vom 21. Oktober 2010 wurde für den vorliegend ausgeschriebenen Bauabschnitt I Bruttobaukosten in Höhe von 171.157,11 € ermittelt.
- 4.2 Die heute bei der Fa. Grünbau GmbH angeforderten aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigungen wurden uns per Telefax zugesandt und sind diesem Schreiben beigelegt.
- 4.3 Die Gesamtwertung der Angebote einschließlich der Prüfung aus Auskömmlichkeit i.S.d. § 16 (6) Nr. 1 , 2, 3 VOB/A 2009 ist anhand der vorgelegten Nachweise sowie der laufend fortgeschriebenen Einheitspreissammlung unseres Büros erfolgt.
- 4.4 **Fazit:**
Die Gesamtwertung der Angebots i.S.d. § 16 (6), (7), (8) und (9) VOB/A 2009 erfolgt somit mit folgendem

Vergabevorschlag: Wir schlagen vor, den Auftrag über die Herstellung der Außen-sportanlagen an der Ganztagsgrundschule St. Martin in Remagen an die Firma GRÜNBAU GMBH, Remagen, zum Preis von 171.590,07 € brutto zu vergeben.

Wir stehen zu Rückfragen gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BFL



- ANLAGEN:**
1. Angebotsprüfung (Kurzfassung, 1 Seite)
 2. Bietervergleich (Langfassung, 34 Seiten)
 3. Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Fa. Grünbau GmbH (11 Seiten einschl. Anschreiben)
 4. Originalangebote und Submissionsumschläge zurück